

Elektromobilität: Automatisierter Shuttle ab Frühjahr 2021 auf zwei Teststrecken in Künzelsau unterwegs / Pilotprojekt startet mit „Sicherheitsfahrer“

Bus holt Bürger per Knopfdruck ab

Im Künzelsauer Stadtgebiet soll ab kommendem Frühjahr ein E-Shuttlebusverkehr verkehren. Mehr noch: Der Kleinbus fährt teilweise autonom – hat aber einen „Sicherheitsfahrer“ mit an Bord.

Von Michael Weber-Schwarz

Künzelsau. Mit dem Förderauftrag „Kooperative Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum: Wie lassen sich bürgerschaftliche oder unternehmerische Sharing-Konzepte durch Autohäuser/-werkstätten/-händler professionell unterstützen?“ wurde ein Grundstein für die Mobilitätsentwicklung in Künzelsau gelegt, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Künzelsau. Jetzt soll das sperrig formulierte Konzept konkret werden: Ein automatisiertes E-Shuttle wird die klassischen Mobilitätsangebote vor Ort ergänzen. Ein nachhaltiges und bürgerfreundliches Mobilitätskonzept wird erstellt und ab Frühjahr getestet.

Bürger nah und umweltfreundlich
Künzelsau stellt dafür aus Sicht der Stadt „ideale Bedingungen“ bereit: Auf zwei Strecken, eine in der Künzelsauer Innenstadt und eine weitere auf Schloss Stetten, soll 2021 ein Kleinbus an den Start gehen.

Hintergrund: Bei rund 15 400 Einwohnern stehen in Künzelsau über 13 000 Arbeitsplätze zur Verfügung. Täglich kommen mehr als 10 000 Ependler in die Stadt. Weiter gehören auch die rund 7000 Schüler und Studenten zur Zielgruppe.

Zielsetzung des Projekts ist ein „Feldtest zur Demonstration eines automatisierten Beförderungssystems als Teil einer innovativen Mobilitätslösung durch den Einsatz von elektrifizierten Kleinbussen (Sechssitzer)“. In einem ersten Aufschlag „werden zwei definierte Teststrecken im Stadtgebiet von Künzelsau mit intelligentem E-Shuttle nachhaltig, umweltfreundlich und bürgernah erschlossen“. Die geringe Komplexität der Strecken mache diese prädestiniert für den Einsatz einer automatisierten Mobilitätslösung.

Das Pilotprojekt des Automatisierten Bürgershuttles veranschlagt rund 614 823 Euro Gesamtkosten, wobei 406 129 Euro vom Land Baden-Württemberg übernommen werden. Die restlichen finanziellen



So wie hier in der Hamburger Hafencity soll künftig auch in Künzelsau ein (teilweise) autonom fahrender Kleinbus unterwegs sein.

BILD: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

Mittel werden von den beteiligten Akteuren getragen.

„Erfreulich ist zudem, dass die Linie über die Innenstadt zur Hochschule und zurückgeführt wird. Ich bin gespannt, wenn es im nächsten Frühjahr wirklich losgeht“, vermeldet Künzelsaus Bürgermeister Stefan Neumann.

Ende vergangenen Jahres hat die „hfcon GmbH & Co. KG“ dafür gesorgt, dass der Antrag geschrieben wurde und das Projekt für die Region gewonnen werden konnte. Wichtig hierbei ist, dass nun ein Pilotprojekt aufgebaut wird, das als Grundlage für weitere Anwendungsfälle und verschiedene Szenarien dienen kann. Interessant für die hfcon „ist ebenfalls die Übertragbarkeit der Ergebnisse auf die gesamte Region“, heißt es.

Platz für Rollstuhlfahrer

Die Firma „Emm! Solutions“ übernimmt die Projektleitung, sowie die systemische Gesamtintegration im Fahrzeug. Erfahrung aus der industriellen Anwendung und der Personalmobilität würden mit einge-

bracht. Weitere Aufgaben beziehen sich auf den Fördermittelabruf und -verteilung, Projektplan, Konzeption und Zulassung, sowie den Betrieb.

Die Firma Stegmaier Nutzfahrzeuge übernimmt laut Stadtverwaltung den Fahrzeugumbau. So werden beispielsweise elektrische Trittstufen und Platz für Rollstuhlfahrer geschaffen.

Die Hochschule Heilbronn führt während des Projektes eine Akzeptanzstudie durch und übernimmt „die Aufgaben der Lokalisierung, Perzeption und Navigation für das Fahrzeug. Unter die verschiedenen Themenschwerpunkte fallen unter anderem GPS, Sensordatenfunktionen, Objekt und Hindernisdetektion, sowie globale Pfadplanung und Nahbereichsplanung.“

Die Residenzen Schloss Stetten stellen die Teststrecke am Schloss für den autonomen Betrieb des Busses zur Verfügung, wie Wirtschaftsförderer Christoph Bobrich der FN-Reaktion erläuterte. Außerdem werden dort die Ladeinfrastruktur, sowie Einstiegsmöglichkeiten bereitgestellt. Es müssen, so Bobrich, keine

Leitungen in den Streckenverlauf eingebaut werden; der Bus könne per Software die Haltepunkte.

Die Stadt Künzelsau engagiere sich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung. Außerdem steht im Fokus, wie autonome Fahrzeuge mit anderen Konzepten verbunden werden können.

„Ohne“ mit sieben km/h

Das automatisierte Bürgershuttle soll auf zwei Teilstrecken zum Einsatz kommen.

Der autonom fahrende Elektrobus schließt am Schloss Stetten alle wichtigen Stationen an: Schloss, Essen und Verwaltung, Schwimmbad, die Haltestelle des NVH, sowie die entstehende Klinik und den öffentlichen Parkplatz.

Auf dem Gelände des Schlosses, fährt der Bus autonom mit einer Geschwindigkeit von maximal sieben Kilometern pro Stunde. Die Bewohner können das Fahrzeug per Knopfdruck an die verschiedenen Stationen leiten oder mithilfe der Telefonanlage zum gewünschten Abholort bestellen.

Den Berg vom Schloss hinunter ins wenige Kilometer entfernte Künzelsau übernimmt der Busfahrer – mit bis zu 90 Stundenkilometern Geschwindigkeit wird das Shuttle dann vom menschlichen Fahrer gesteuert. Im Bereich der Künzelsauer Innenstadt werden der Busbahnhof, das Rathaus, die Hochschule Heilbronn am Campus Künzelsau, Reinhold-Würth Hochschule, sowie der Haltepunkt Bären in der Innenstadt abgeschlossen.

„So ergeben sich sowohl für die Wirtschaft als auch für die Gesellschaft sinnvolle Synergieeffekte“, schreibt die Stadt. Auch eine Kombination mit dem Lieferservice der Werbegemeinschaft sei angedacht und befinde sich in der weiteren Planung. Durch die beiden anvisierten Teststrecken könne die Bekanntheit der autonomen Mobilität, Mehrwerte für alle Beteiligten sowie eine Sensibilisierung des Themas erfolgen.

Der erste „Fahrzeitraum“ für den Shuttleverkehr läuft voraussichtlich von März bis Ende des Jahres 2021.

Jugendliche flüchten

Taxi nicht bezahlt, Fahrer geschlagen

Crailsheim. Rabiante Jugendliche: Am Dienstag um kurz vor 22 Uhr ließen sich zwei Jugendliche im Alter von 17 und 16 Jahren mit einem Taxi zum Bahnhof nach Crailsheim fahren. Dort angekommen verließen sie fluchtartig das Taxi, ohne den Fahrpreis zu bezahlen. Die beiden flüchteten in Richtung der Gleisanlage, wo sie von dem 64-jährigen Taxifahrer, der zwischenzeitlich bereits die Polizei verständigte, eingeholt und festgehalten werden konnten.

Hierbei wurde der Taxifahrer von den Jugendlichen mehrfach in das Gesicht geschlagen, so dass er verletzt wurde. Die Jugendlichen wurden nach den polizeilichen Maßnahmen an ihre Eltern übergeben.

Online-Beratungsabend

Richtig im Archiv recherchieren

Neuenstein. Das Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein bietet am Donnerstag, 1. Oktober, von 16.30 bis 18.30 Uhr einen besonderen Beratungsservice. Interessierte können sich in diesen beiden Stunden mit ihren Fragen zur hohenlohischen Geschichte, zur Archivnutzung, auf der Suche nach einer bestimmten Information oder mit einem konkreten Forschungsvorhaben, an die Fachleute vor Ort wenden. Dazu erhält man unter der E-Mail-Adresse hzaneuenstein@la-bw.de, ein Informationsblatt, dem alle weiteren Informationen und der Zugangslinck zu entnehmen sind. Der Online-Beratungsabend im Hohenlohe-Zentralarchiv findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt und ersetzt den offenen Beratungsabend.

AUS DER REGION

Erzählen lernen

Hohebuch. Ein Erzählseminar „Ohrenglück und Augenschön“ veranstaltet die Heimvolkshochschule Hohebuch von Freitag, 23. Oktober, 17 Uhr bis Samstag, 24. Oktober, 17 Uhr. Das Erzählen von Märchen und Geschichten beflügelt die Fantasie. Praxisnah werde in methodischen Schritten Grundkenntnisse erworben, wie man eine Geschichte lebendig und frei erzählt. Referent ist Reinhold Rickmeyer, Anmeldung und Informationen unter Telefon 07942 / 107-0.

Bad Mergentheimer Standesamtliche Nachrichten

Orthop. Maßschuhe, Schuhzurichtungen, Fußeinlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Prothesenbau, Rollstühle, Reha- und Pflegemittel

Sanitätshaus SCHMIEG

Holzapfelgasse 24 Kapellenstraße 29
97980 Bad Mergentheim 97941 Tauberbischofsheim
Telefon 07931 - 26 18 Telefon 09341 - 8 97 87-40
www.sanitaetshaus-schmieg.de · sanitaetshaus-schmieg@gmx.de

GEBURTEN

- 31.08.2020 Michael Meiser, männlich, Dina Aleksandrovna Meiser, geb. Pozdriakova, und Sergej Meiser, 74677 Dörzbach
- 02.09.2020 Henry Winterholler, männlich, Shalana Bronwasser und Ingo Winterholler, 97980 Bad Mergentheim-Edelfingen
- 05.09.2020 Fina Götz, weiblich, Sandra Ursula Götz und Harald Gschwind, 97980 Bad Mergentheim-Markelsheim
- 11.09.2020 Elias René Kunesch, männlich, Veronika Urcikánová und René Helmut Kunesch, 74677 Dörzbach
- 14.09.2020 Leonie Nele Schmidt, weiblich, Annabell-Florentine Erna Schmidt, 97944 Boxberg-Oberschüpf, und Stefan Meißner, 74659 Priedelbach-Oberohrn
- 16.09.2020 Mia Mahler, weiblich, Sibylle Viola Strebel, 97922 Lauda-Königshofen-Beckstein, und Sebastian Mahler, 97941 Tauberbischofsheim-Dittigheim
- 17.09.2020 Eva Zürn, weiblich, Karolin Zürn, geb. Häcker, und Florian Zürn, 74214 Schöntal-Sindeldorf
- 18.09.2020 Paul Reuß, männlich, Stephanie Ulrike Egner, geb. Hirschlein, und Marco Kurt Reuß, 97980 Bad Mergentheim-Markelsheim
- 18.09.2020 Rosa Kast, weiblich, Laura Kast, geb. Teichmann, und Christian Helmut Kast, 74722 Buchen (Odenwald)
- 18.09.2020 Ida Hügel, weiblich, Christin Maria Hügel, geb. Bopp, und Christian Hügel, 97959 Assamstadt
- 20.09.2020 Lara Cégényi, weiblich, Beáta Cégényi, geb. Pál, und András Attila Cégényi, 97953 Königheim
- 21.09.2020 Felix Karl Arthur Böhm, männlich, Nicole Elisabeth Böhm, geb. Pflüger, und Michael Böhm, 97922 Lauda-Königshofen, Heckfeld

- 21.09.2020 Elif Lina Erkan, weiblich, Kadiriye Erkan, geb. Gön, und Fuat Erkan, 97980 Bad Mergentheim
- 21.09.2020 Leon Max Kuhnhauser, männlich, Verena Brunner und Norbert Heinrich Kuhnhauser, 97980 Bad Mergentheim
- 21.09.2020 Frida Balbach, weiblich, Franziska Hannah Balbach, geb. Braun, und Matthias Balbach, 97996 Niederstetten
- 22.09.2020 Tom Lang, männlich, Lena Sophie Lang, geb. Nehf, und Johannes Gerhard Lang, 97993 Creglingen
- 22.09.2020 Theo Kuhn, männlich, Tanica Kuhn, geb. Kinscher, und Daniel Ludwig Kuhn, 97244 Büttard-Oesfeld
- 23.09.2020 Till Hubert Koch, männlich, Anna-Maria Koch, geb. Zürn, und Simon Koch, 74677 Dörzbach-Hohebach
- 23.09.2020 Simon Lothspeich, männlich, Maureen Lothspeich, geb. Leibetseder, und Andreas Lothspeich, 97999 Igersheim

EHESCHLIESSUNGEN

- 24.09.2020 Marion Tania Brettschneider und Andreas Josef Kimmelman, 97980 Bad Mergentheim-Markelsheim
- 25.09.2020 Tamara Reisenwedel und Philipp Spachmann, 97980 Bad Mergentheim-Rengershausen
- 26.09.2020 Catalina Marie Desirée Erber und Dennis Kuppel, 97980 Bad Mergentheim-Markelsheim

STERBEFÄLLE

- 19.09.2020 Alois Franz Schurk, 97980 Bad Mergentheim
- 22.09.2020 Vera Schmidt, 97922 Lauda-Königshofen, Lauda

TAXI DÖRR • Inh. Christian Liesche
Beim Östeg 3 • 97980 Bad Mergentheim

☎ 0 79 31/70 17
Kranken-, Dialyse-, Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer

fnweb.de
Das Nachrichtenportal für die Region

Heute schon geklickt?